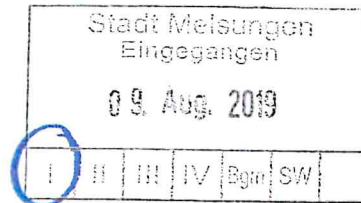


SPD

Melsungen - Stadtverordnetenfraktion



Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Timo Riedemann
über die Verwaltung
Am Markt 1
34212 Melsungen



Melsungen, den 12.08.2019

Fahrradwegekonzept „Anbindung der Stadtteile an die Kernstadt“

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, nachstehenden Antrag zur Abstimmung auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung zu nehmen:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, zusammen mit dem „Arbeitskreis Fahrrad“ ein Fahrradwegekonzept für die Anbindung der Stadtteile an die Kernstadt auszuarbeiten und die Mittel für die Umsetzung in die Haushalte 2020 und folgende bereitzustellen.

Obermelsungen:

Der Rote Rain sollte wieder für Rad- und Fußgänger freigegeben werden. Vorab sollte geprüft werden, ob und zu welchen Kosten der Weg verbreitert werden kann. Im Zuge dieser Maßnahme ist darüber hinaus zu prüfen, ob die Einrichtung einer sogenannten „Fairness-Zone“ sinnvoll und machbar ist, wie sie in vielen Städten mit „Parallelverkehr“ erfolgreich praktiziert wird.

Adelshausen:

Der Stadtteil verfügt bereits über eine gute Anbindung an die Kernstadt über den Radweg R12. Ergänzt werden sollte die Verbindung durch einen sicheren Überweg über die Bundesstraße. Möglichkeit: Hinweis auf Überweg durch eine entsprechende Markierung.

Schwarzenberg:

Der Stadtteil wird über den Schwarzenberger Weg gut an die Kernstadt angebunden. Diese Anbindung könnte optimiert werden durch eine partielle Sanierung des Weges und eine anschließende Abfräsung der Seitenränder, die jährlich durchgeführt wird. Ab Einmündung des Weges in Höhe Werk C von B. Braun wird zur Erhöhung der Sicherheit für die Radfahrer vorgeschlagen, einen beidseitigen Fahrradstreifen bis zur Freundschaftsinsel einzurichten.

Röhrenfurth:

Der Stadtteil ist über den R1 gut an die Kernstadt angebunden. Notwendig ist hier eine Gewährleistung der Sauberkeit besonders im Herbst (Laubbefall) und im Winter um die Sicherheit für die Benutzer zu erhöhen.

Kirchhof:

Der Stadtteil ist über den R100 gut an die Kernstadt angebunden. Die Weiterführung ist bereits im Konzept „Kernstadt“ aufgenommen.

Günsterode:

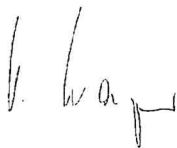
Der Stadtteil ist über den R100 angebunden. Die aus unserer Sicht notwendige Ergänzung siehe unten.

Kehrenbach:

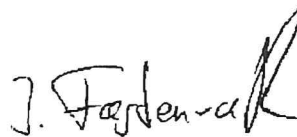
Der Stadtteil ist ab dem Abzweig L3147 über die Kreisstraße 141 zu erreichen.

Zusammenfassung Kirchhof, Kehrenbach, Günsterode:

Um die Stadteile durchgängig an die Kernstadt anzubinden, schlagen wir vor, ab dem DGH Kirchhof einen neuen Fahrradweg bis zum Abzweig nach „Spangenberg-Kaltenbach“ (im Kurvenbereich der L3147) zu errichten. Von dort könnte man über den Waldweg nach Günsterode fahren. Am Abzweig Kehrenbach könnte man den Fahrradweg verlassen und über die Kreisstraße nach Kehrenbach fahren. Damit entfielen der gefährlichere Weg über die L3147.



Volker Wagner
Vorsitzender SPD-Fraktion



Joost Fastenrath
Vorsitzender FDP-Fraktion

Verteiler:

- 1 x StVO-Vorsteher
- 60 x StVO
- x Vors. Ausschuss f. Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
- x Vors. Ausschuss f. Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
- x Vors. Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur
- x Vors. Ausschuss f. Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport
- je 1 x Fraktionsvorsitzende
- 9 x Magistrat
- je 1 x BGM, I, II, III, IV, ~~SPD~~ ~~CDU~~